



Sphera DocumentValidation ermöglicht die aktive Validierung der Sendungsverarbeitung auf Dokumentenebene zwischen dem Kuvertiersystem und der Validierungsdatei.

Sphera DocumentValidation verifiziert die physische Produktion auf Dokumentenebene mit einer zuvor erstellten Validierungsdatei.

Für jede Sendung validiert die Software die Informationen in der Datei gegen den physischen Prozess an der Kuvertiermaschine, wie z.B. die Anzahl der Seiten.

Deshalb können die Validierungsinformationen für ein Kuvertiersystem separat von den gedruckten Informationen gehandhabt werden; die elektronischen Inhalte können während dem Produktionszyklus überprüft werden.

Dies um den Produktionsprozess zu optimieren, den Nachdruck entweder automatisch oder manuell mit dem haus-eigenen Workflow-Management-Tool auszulösen.

Der Validierungsprozess zwischen der physischen Produktion und der Validierungsdatei kann entweder durch die Eingangs- oder die Ausgangs-Lesung erfolgen.

Der Status jeder Sendung wird während der Auftragsabwicklung am Kuvertiersystem in der Validationsdatei aktualisiert. Nach dem Lauf wird eine Nachdruckdatei mit allen unvollständigen Sendungen erzeugt.

Sphera DocumentValidation ermöglicht in Verbindung mit dem Sphera Inserter-Panel die komplette Verwaltung von Sendungen während der Auftragsproduktion.

Lesen / Nicht lesen

Optional kann das Sphera Document Validation-System am Ausgang der Maschine prüfen, ob eine Datenmatrix

Unser Service

- Wir helfen Ihnen, den Sendungsverarbeitungsprozess zu analysieren und beraten Sie gerne bei der optimalen Integration von Sphera DocumentValidation in Ihre Mail-room-Umgebung
- Projektmanagement Dienstleistungen während der ganzen Integrationsphase
- Kundenspezifische Softwarekomponenten und Lösungen
- Vorort Training für Ihre Mitarbeitenden

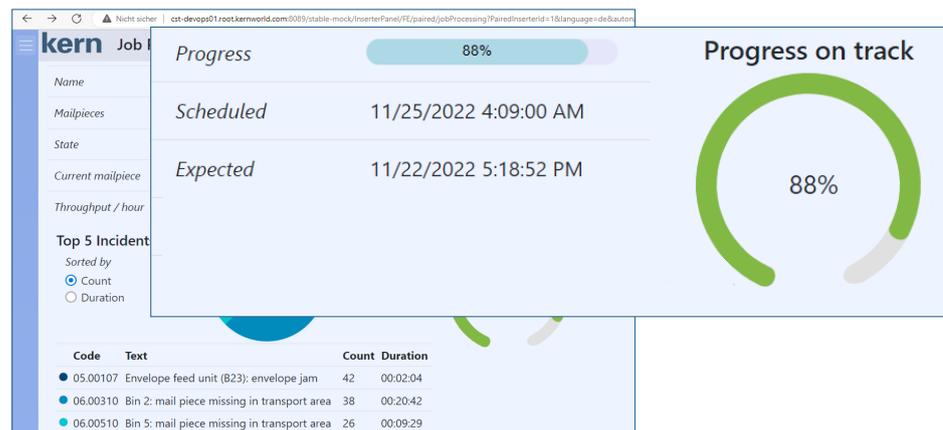
gelesen wurde oder nicht. Wird keine Information gelesen, steuert das Kuvertiersystem die entsprechende Sendung automatisch aus - dies würde bedeuten, dass keine Adresse im Fenster sichtbar ist.

Sequenzkontrolle

Die Sphera DocumentValidation bringt zusätzliche Sicherheit bei der Auftragsproduktion durch eine Sequenzkontrolle. Diese Funktion vergleicht die Sendungsidentifikation aus der Eingangslesung mit der Sendungsinformation aus der Ausgangslesung.

Falls die aufgedruckten Informationen nicht dieselben sind, kann ein Identifikations-Alias als zusätzliches Feld in die Validierungsdatei eingefügt werden. Das System vergleicht die Sendungsidentifikation mit dem definierten Alias, wie z.B. der postalischen Identifikation.

Wenn die Angaben nicht übereinstimmen, steuert das Kuvertiersystem die Sendung automatisch aus und kennzeichnet die entsprechende Sendung in der Validierungsdatei als nicht erfolgreich produziert.



Kern AG

3510 Konolfingen
Schweiz

Telefon +41 31 790 35 35
info.switzerland@kernworld.com
www.kernworld.com